

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Brandenburg an der Havel im Zusammenhang mit der Ausübung der elterlichen Sorge

Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit den Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Brandenburg an der Havel
Der Oberbürgermeister
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 58-0
E-Mail: oberbuergermeister@stadt-brandenburg.de

1.1. Stelle der Datenverarbeitung

Amt für Jugend und Soziales
Sachgebiet Kindschaftsrecht
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 58-5400
E-Mail: Kindschaftsrecht@stadt-brandenburg.de

1.2. Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 DSGVO

Stadt Brandenburg an der Havel
Datenschutzbeauftragte
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 587030
E-Mail: datenschutz@stadt-brandenburg.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zum Zweck

- Ausübung der elterlichen Sorge (Personen- und Vermögenssorge)

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 DSGVO (Europäische Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit § 61 Abs. 2 SGB VIII, § 68 SGB VIII und §§ 1773 ff erhoben und verarbeitet.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Daten nur, soweit sie im Einzelfall für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

a) Stammdaten inklusive Kontaktdaten

- Name und Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, des Kindes / Jugendlichen und beider Elternteile
- Geschlecht des Mündels
- Anschrift, Personenstand, Kindschaftsverhältnis, ggf. Sterbedatum eines Elternteils
- ggf. Bevollmächtigte der Eltern
- Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus

- optional Renten-/Sozialversicherungsnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

b) Daten zur Führung der Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft

- Gerichtsentscheidung des Familiengerichts
- Krankenkassenzugehörigkeit
- Kita, Schule, Hort, Freizeiteinrichtungen, Vereine

6. Datenerhebung bei Dritten

Wir erheben Ihre Daten, soweit im Einzelfall für die gesetzliche Aufgabenerledigung erforderlich, bei folgenden Stellen:

- Gerichten
- kommunalen Ämtern wie dem Jugend- und Sozialamt, Amt für Kita, Schule und Sport, Einwohnermeldeamt, dem Standesamt, der Ausländerbehörde
- anderen Sozialleistungsträgern, wie der DRV, Krankenkassen, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter
- Arbeitgebern

Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen, wie z.B. Grundbuchamt, Handelsregister, Internet bezogen werden.

7. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben und für das Tätigwerden des Jugendamtes erforderlich. (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

8. Weitergabe von Daten

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben können personenbezogene Daten an folgende Dritte übermittelt werden:

- Familiengericht,
- Sachgebiet Allgemeiner Sozialer Dienst
- Sachgebiet Entgelte, Kostenerstattungen, wirtschaftliche Jugendhilfe
- Sachgebiet Kindschaftsrecht
- Sachgebiet soziale Beratung und Betreuungsrecht
- zentrale Adoptionsvermittlungsstelle
- Sachgebiet Kindertagesbetreuung und Kita
- Sachgebiet Schule, staatliches Schulkamt und Schule
- Sachgebiet, Grundsatz, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, HLU und Asylbewerberleistungsgesetz
- Sachgebiet Frühförder -und Beratungszentrum
- Sachgebiet Streetwork, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe
- Ausländerbehörde, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Bürgeramt
- Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (z. B. Jobcenter, Familienkasse, Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse),
- Personen der Alltagssorge (Pflegeeltern, Einrichtung der Jugendhilfe)
- Ärztinnen und Ärzte, medizinische und therapeutische Einrichtungen
- Vereine und Freizeiteinrichtungen
- Geldinstitute
- Botschaften
- Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte

9. Speicherdauer

Die Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist des § 9b Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) 70 Jahre nach Vollendung des 30. Lebensjahres des Mündels aufbewahrt.

10. Betroffenenrechte

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
 - Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
 - Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
 - Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
 - Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
 - Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)
 - Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, haben Sie das Recht Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht zu erheben:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de
Internet: www.lda.brandenburg.de